

**H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,**  
Juweliers, aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 506, bei Witwe Starke, dem Lannendirsch gegenüber,  
empfehlen sich im Einkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und far-  
bigen Steinen etc., und offeriren die höchsten Preise.

**Henle Gebrüder, aus Fürth,**

Brühl Nr. 420,

empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen und allen in diesem  
Fach einschlagenden Gegenständen; — und benachrichtigen zugleich die Herren Glaser und Glas-  
fabrikanten von ihrem Lager von rohen Diamanten in allen Größen. —

Mit

**Einkauf von Gold, Silber und Juwelen**

empfehlen sich August Stäglich, Goldschmidt, in Auerbachs Hof Nr. 26, und wird die  
bestmöglichen Preise dafür bezahlen.

Zu verkaufen ist ein Haus in der Stadt, mit Aussicht auf die Promenade, für 7000 Thlr.  
und ein kleineres in einer guten Lage der Stadt, für 2500 Thlr. Es können auch noch meh-  
rere große und schöne Häuser in der Stadt, so wie in den Vorstädten, mit und ohne Gärten,  
zum Verkauf nachgewiesen werden durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Zu verkaufen ist eine große Bude, oder auch gegen eine kleinere zu vertauschen. —  
Darauf Reflectirende erfahren diese Messe das Nähere auf dem Alten Neumarkt Nr. 617, eine  
Treppe hoch.

Zu borgen gesucht werden gegen erste und sichere Hypothek 450 Thlr.; durch den  
Holzhändler Freyberg, auf dem Grimma'schen Steinwege.

Gesuch. Eine stille Familie sucht zu Weihnachten eine freundliche Wohnung von 1 bis 2  
Stuben nebst Zubehör zu einem billigen Preis; wer eine solche zu vermietthen hat, wird gebeten,  
seine Adresse im Stadtpfeisergäßchen Nr. 656d parterre abzugeben.

Vermiethung. Nr. 414, Katharinenstrasse, in einem hellen Hofe, steht zum  
Vermiethen frei, im Quergebäude, eine Treppe hoch: Eine Stube nebst Cabinet, mit  
3 Fenstern, durch eiserne Gatter und Doppelthüren wohl verwahrt, zu welchen gleich  
unter diesen 2 Niederlagen gehören, mit trockenem Vorplatz zum Verwiegen. Auch  
kann noch in Verbindung im Seitengebäude ein Stübchen mit Schlafplatz, im Fall des  
Bedürfnisses, dazu gegeben werden. Dies Lokale hat ein Hamburger bisher 7 Jahr zur  
Miethe gehabt. Auch ist für einen Leinwandhändler ein Stand am Hausthore zu haben.

Vermiethung. Im Hause Nr. 451, auf dem Brühl, ist von jetzt an ein kleines Fami-  
lienlogis nach dem Hofe heraus zu vermietthen, und das Nähere daselbst, eine Treppe hoch, zu  
erfragen.

Zu vermietthen ist ein Familien-Logis mittler Größe auf dem Neuen Kirchhofe Nr. 275.  
Das Nähere erfährt man ebendasselbst, 2te Etage.

Retourgelegenheit über Aachen, Brüssel, nach Paris; wer selbige sucht, beliebe  
sich gefälligst im Birnbaum, auf der Hainstraße Nr. 346 zu melden.

Reisegelegenheit. Man bietet einen Platz in einem Wagen an, um bis zum 15. oder  
16. d. M. nach Hamburg zu reisen. Zu erfragen in der Grimma'schen Gasse Nr. 10.